

Kommunalwahlen in Lobeda



Martina Flämmich-Winckler



Volker Blumentritt



Hermann Kurz

Das Superwahljahr beginnt in Thüringen mit den Kommunal- und Europawahlen am 7. Juni. Wahlleiter Olaf Schroth hat im März alle Bürgerinnen und Bürger für das Thema sensibilisiert und um rege Teilnahme, das aktive Einbringen als Wahlhelfer und für Datenschutz geworben. Daraufhin haben sich über 1200 Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit als Wahlhelfer bereit erklärt. Für einen reibungslosen Ablauf ist damit gesorgt. Gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister – was Parteien und Wählergruppen für Wahlwerbung erlaubt ist – kann im Bürgeramt Widerspruch eingelegt werden. Entsprechende Formulare liegen bereit.

In Lobeda treten erstmalig drei Kandidaten zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters an: Amtsinhaber Volker Blumentritt (SPD), Martina Flämmich-Winckler (Die Linke), und Hermann Kurz (CDU). Wir haben alle Bewerber nach ihren Visionen für den Stadtteil befragt und lassen auch die Ortsverbände der Parteien zu Wort kommen.

Seit 11 Jahren engagiert sich **Volker Blumentritt** als Ortsteilbürgermeister in Lobeda. Er möchte in den nächsten Jahren das verstetigen, was bisher geschafft wurde. Als dringliche Aufgaben in unmittelbarer Zukunft sieht er die Begleitung des nächsten Bauabschnitts im Klinikum und Lärmschutzmaßnahmen für die Erlanger Allee. Die gerade gegründete Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt möchte er bei der Vermarktung der Flächen an der A4 unterstützen und auf die Gestaltung der Übertunnelung bis ins Wohngebiet hinein Einfluss nehmen. Dass die unmittelbar an der Autobahn gelegenen Gebäude dadurch eine Aufwertung erfahren, bedeutet für ihn die Chance, auf der Fläche des derzeit als Ausweichquartier genutzten Schulstandortes über generationsübergreifende Wohnformen nachzudenken. Darin sieht der Kandidat eine Möglichkeit, die soziale Durchmischung des Stadtteils zu erhalten. Aktuell will er die Schließung des Bürgerbüros verhindern und die Bürgersteige im gesamten Wohngebiet

bezüglich ihrer Nutzbarkeit für gehbehinderte Menschen auf den Prüfstand stellen. „Mein Ziel ist es, bis 2014 sagen zu können, dass wir der beste Großsiedlungsstadtteil der Bundesrepublik geworden sind“, sagt der amtierende Ortsteilbürgermeister. Volker Blumentritt ist gelernter Koch und engagiert sich seit 1997 in der Politik.

Der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Thomas Stähle, befragt nach den Gründen für die erneute Nominierung von Volker Blumentritt, zieht die Stirn kraus. Im letzten Jahr hat er sich selbst einer Nominierung für das Amt durch

Fortsetzung auf Seite 2

Lesen Sie auch:



Lobeda feiert:
 Familienfest,
 Museums-
 nacht, Pfingst-
 fest...

Seiten 2 - 4

den Ortsverein gestellt und die Kandidatur wieder zurückgezogen, nachdem der Landesgeschäftsführer der SPD die innerparteiliche Wahlveranstaltung abgesagt hatte. Das Ergebnis war der Rücktritt des damaligen Ortsvereinsvorsitzenden Robert Conrad, der eine derartige Einmischung von oben nicht dulden wollte.

DIE-LINKE-Kandidatin **Martina Flämmich-Winckler** lebt und arbeitet in Lobeda. Sie findet, dass der Stadtteil besser ist als sein Ruf. Verbesserungswürdig findet sie vor allem das Freizeitangebot: „Die Blümchen auf der Kulturhausfläche finde ich wunderschön, doch dort sollte etwas gebaut werden, das kulturell zieht, damit wir das Image als Schlafstadt verlieren“, und ergänzt, dass es auch für Kinder und Jugendliche zu wenig Angebote vor Ort gibt. Viele Spielplätze in Lobeda bedürfen einer Sanierung, doch dazu fehlt im Stadtsäckel das Geld. Das LISA hat viele Möglichkeiten für das Treffen von Gruppen, aber die Mietpreise sind zu hoch. Hier möchte sich die Kandidatin engagieren und die kleinen Probleme nicht aus dem Auge verlieren – Postnotstand, Parkprobleme durch das Klinikum und die vielen Hunde. Eine große Herausforderung sieht sie dagegen im nächsten Schulnetzplan, der vor dem Hintergrund sinkender Schülerzahlen eine flexible Umstrukturierung erfordern wird.

Und dann wünscht sich die Kandidatin ein schönes Café in Lobeda, eines, wo man gern nach der Arbeit sitzt. Martina Flämmich-Winckler ist Sozialpädagogin und arbeitet seit einer Legislaturperiode im Ortsteilrat mit.

Sabine Löttsch, DIE-LINKE-Basisgruppenvertreterin aus Lobeda-Ost, schätzt das Engagement von Martina Flämmich-Winckler im Ortsteilrat, das zur Nominierung beigetragen hat. Es ist aber vor allem ihr Einsatz für demokratische Positionen und ihre menschlichen Werte, die die Partei bewegt haben, sie zu küren. Sabine Löttsch sieht sie als Gegenpart zum derzeitigen Amtsinhaber.

CDU-Kandidat **Hermann Kurz** ist 2002 nach Lobeda gezogen und mag das viele Grün und die Infrastruktur. Doch die Kulturhausbrache ist ihm zu schade für einen Park. Hier will er einen Investor suchen, der sich kulturell engagiert. Er findet die Angebote für Jugendliche und Senioren nicht ausreichend. Über 3000 Studenten leben im Stadtteil, die sich in ihrer Freizeit aber innerstädtisch orientieren. Auch ohne großes Geld sieht er Möglichkeiten, etwas zu entwickeln. Ideen möchte er umsetzen und dabei breite Kreise der Bevölkerung einbeziehen. Handlungsbedarf gibt es für den Kandidaten auch in der Ritterstraße im ehemaligen Arbeitsamt durch Unterstützung des In-

vestors. Gute Chancen rechnet er sich für ein Wohnheim für Klinikmitarbeiter aus, das durch Umbau aus dem jetzigen Schottgymnasium entstehen könnte. Auch er will Einfluss auf die Gestaltung der Übertunnelung nehmen und denkt dabei an Radwege und Freizeitmöglichkeiten. In diesem Kontext sollte auch die Saaleaue eine Aufwertung für die Naherholung erfahren. Hermann Kurz ist Journalist, seit vielen Jahren politisch in der CDU engagiert und interessierter Teilnehmer der Ortsteilratssitzungen.

Elisabeth Wackernagel ist vom Ortsverein selbst ermuntert worden, als Ortsteilbürgermeisterin zu kandidieren. Doch sie gab Hermann Kurz den Vorrang, da sie ihre umfangreiche Arbeit in politischen Gremien und Ehrenämtern nicht aufgeben wollte. Sie ist überzeugt, dass sich der Kandidat für die Belange des Stadtteils einsetzt, auch wenn er noch nicht so lange in der Kommunalpolitik verwurzelt ist. Der Ortsverband steht hinter ihm.

Kandidaten für den Ortsteilrat

SPD Thomas Stähle, Anja Schrehardt, Hagen Schmidt, Robert Conrad, Klaus Großer

DIE LINKE Carolin Weingart, Felix Ihle, Christine Tutschke, Sabine Schlemmer, Ralf Lang und Kristin Kretschmar

CDU Ursula Rudolphi, Elisabeth Wackernagel, Udo Anhalt, Jürgen Wöhe

Großes Familienfest zum Muttertag

Am Sonntag, dem 10. Mai findet von 14 bis 18 Uhr auf der Freifläche vor der Galerie Lobeda West ein Familienfest zum Muttertag statt. Es erwartet Sie ein buntes Unterhaltungs- und Musikprogramm, Experimente für Kinder, die Möglichkeit eines Familienfotos, Spielaktionen, Theaterstück "Frau Holle" und vieles mehr.

Das Fest wird von der Elternschule Lobeda organisiert und musikalisch von den BrassKids (Musikschule Klangwelt) begleitet. Das 30-Minuten-Programm beinhaltet Filmmusiken aus Disneyfilmen, Kinder- und Volkslieder sowie kleine Konzertstückchen.

Zum Ausprobieren stehen die verschiedensten Instrumente bereit.

Außerdem: wer sich ein Instrument aus Gegenständen der Natur oder des Alltags basteln möchte, der kommt auch nicht zu kurz. Der Verein ist mit einem großen Bastelstand anwesend, an dem sich jedermann Schlauchtrompeten, Rasselstäbe, Blumentopf-Glocken, Trommeln, Trinkröhrchen-Panflöten und vieles andere mehr selbst gestalten kann.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bis zum 10. Mai also!

Familienfest
Zum
Muttertag

Großraumsplei
Familienfoto
Basteln

Sonntag 10. Mai 2009

Kinderschminken
Experimente für Kinder
Tombola

14 - 18 Uhr auf der Freifläche Galerie Lobeda West

Arbeitskreis Elternschule Für das leibliche Wohl ist gesorgt

5. Frauen- und Mädchen-sporttag

Herzliche Einladung für Mädchen und Frauen zum 5. Frauen- und Mädchen-sporttag am Sonnabend, dem 16. 5. im Sporthallenkomplex Lobeda West. Ab 13 Uhr können sich die Teilnehmerinnen nach einem Spaziergang und einer speziellen Erwärmung mit Pilates, Line Dance, Tae Bo, Selbstverteidigung, Tischtennis und Minigolf sportlich betätigen. Ab 16 Uhr steht die Schwimmhalle Lobeda West für freies Schwimmen und Wassergymnastik zur Verfügung. Für die Kinderbetreuung wird gesorgt, ein Spielmobil ist vor Ort.

Erzählcafé: Stadtzentrum

Das nächste Erzählcafé mit Bärbel Käßlinger findet am Mittwoch, 13.5. statt. Los geht's diesmal am Eichplatz, Trümmerfeld über die Weigelstraße, Jenergasse, Johannisstraße, „Zur Rosen“, Eichplatzgeschichte, „Neue Mitte“ bis zum Johannistor. Das Erzählcafé endet am Haus auf der Mauer.

Mittwoch, 13.5. 16 Uhr, Stadtteilbüro

Sport-Angebote im KuBuS

„Pilates“ und „Turnen für Kinder ab 4 Jahre“ sind die ersten sportlichen Angebote im KuBuS. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die genauen Termine sowie weitere Angebote und Informationen erfahren Sie unter Telefon 531655; Sprechzeiten Mo-Fr. 13-17 Uhr

Ankunft im Paradies

Der nächste Filmvortrag von Peter Fackelmayer berichtet über den Neubau des Paradiesbahnhofes. Der Haltepunkt „Jena Paradies“ entstand 1874 beim Bau der Saalbahn von Naumburg nach Saalfeld. Hintergrund des Neubaus des Paradiesbahnhofes war, dass der im Norden gelegene Saalbahnhof als bisheriger Fernbahnhof zu dezentral gelegen erschien. Die Bauarbeiten begannen 2003; die Inbetriebnahme war am 18. Juni 2005.

Mittwoch, 20.5. 16 Uhr, Stadtteilbüro

Lachseminar in der Galerie

Sie möchten wieder öfter lachen? Sie können lachen lernen! Möchten Sie wissen wie das funktioniert?

Unter dem Motto „Humor ist, wenn man trotzdem lacht!“, bietet Ihnen Karla Pense die Möglichkeit mit vielen praktischen Tipps und im wahrsten Sinne lachhaften Übungen ihre frohe Stimmung zu erhalten. Sie erfahren Wissenswertes übers Lachen und wie Sie selbst ihre Stimmung beeinflussen können.

Di., 19.5.16 -17.30 Uhr, Stadtteilbüro

Lobeda im Spiegel historischer Land- und Flurkarten

Dr. Werner Markwardt sammelt seit vielen Jahren historisches, kartographisches Material zu Lobeda. In seinem Bildervortrag in der Reihe „Galerie Kultur“ erzählt er interessante Geschichten zur Geschichte von Lobeda.

Dienstag, 12.5. 19 Uhr, Stadtteilbüro

Museumsnacht in der Galerie

Das Thema der diesjährigen Museumsnacht am 15. Mai steht unter dem Motto: „Von Schiller bis Bauhaus – Jenaer Stadtgeschichten“.

Um 16 Uhr wird zu einem Rundgang durch die Ausstellung von Schülern der Lobeburgschule und des Schottgymnasiums eingeladen.

17- 18.30 Uhr Erzählcafé: „Gebäude und Künstler des Bauhausstiles in Jena“

Bärbel Käßlinger erzählt in gewohnt beschwingter Weise interessante Geschichten über einzelne Gebäude im Bauhausstil in Jena. Sie berichtet dabei nicht nur über die Unterschiede zu den Baustilen anderer Häuser sondern setzt sie in Verbindung mit den „Bauhauserschaffern“ - den Architekten und Künstlern.

19 - 20.30 Uhr Vortrag (Dr. Klaus Rasche): „Neubausiedlungen als Weiterentwicklung des Bauhauses am Beispiel Neulobeda“

Was hat Bauhaus mit Neulobeda zu tun? - Bauhaus und die DDR. Der industrielle Wohnungsbau - ein Kind der klassischen Moderne.

Dr. Klaus Rasche gibt Antworten zum Thema und beschäftigt sich in seinem interessanten Vortrag mit dem staatlichen Bauhaus Weimar/Dessau und den Großsiedlungen aus der DDR Zeit.

Für die Veranstaltungen in der Galerie sind keine Eintrittskarten der Museumsnacht erforderlich, sie sind kostenfrei!



Neues Ärztehaus in Lobeda-West: Aus der Konkursmasse der ehemaligen Firmengruppe Dr. Busch hat der Medizindienstleister Linimed das Haus in der Fregestraße gekauft. Seit dem 1. April praktizieren an diesem Standort 2 Hausärzte, 2 HNO-Ärzte, eine Hautärztin und ein Arzt für Neurologie/Psychiatrie. Damit erweitert das in Lobeda gegründete Unternehmen Linimed sein Engagement im Stadtteil.

Perspektiven für Groß und Klein

Im Mai startet das Projekt „Perspektiven für Groß und Klein“ für junge Eltern und ihre Kinder.

Die Lobedaer Streetworker, Tomm und Sabine, sind nicht nur Ansprechpartner für Jugendliche, sondern auch für junge Eltern und ihre Kinder. Sie bieten offene Ohren für jede Lebenssituation und Unterstützung bei der Zukunftsplanung an. Los geht es mit einem gemeinsamen Ausflug in das Spielparadies GAUDI-PARK am **Sonntag, dem 3. Mai**, wo nicht nur die Kleinen auf ihre Kosten kommen. Ab dem **14. Mai** werden **regelmäßige Treffen alle 2 Wochen** stattfinden, in denen die Möglichkeit besteht, andere junge Mütter und Väter kennenzulernen und sich in gemütlicher Atmosphäre mit diesen auszutauschen. Wer etwas für sich tun möchte, dem steht der Fitnessraum im Treffpunkt unter Anleitung zur Verfügung und die Kinder werden betreut.

Kontakt: Tel. 380206, 0173-3892471; mail streetworklobeda@arcor.de; meinVZ: „Streetwork Lobeda“

Abnehmen mit Erfolg

Wer abnehmen möchte und dabei ein gesundes Ess-, und Ernährungsverhalten erlernen will, kann im Stadtteilzentrum LISA an einem von Krankenkassen anerkannten Kursprogramm teilnehmen.

Am **Donnerstag, dem 14.5. von 17-18 Uhr** lädt Ernährungsberaterin Jeannette König zu einem Informationsabend ein. **Info/Anmeldung: Tel. 63 47 36 oder 0178/3558970**

Jagdbergtunnel ist geöffnet

Tag der Offenen Tür im Jagdbergtunnel: **Sa, 9. Mai von 10-16 Uhr (Ostportal)**

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena
Karl-Marx-Allee 28
sb@jenalobeda.de
E-Mail: www.jenalobeda.de
Internet: www.jenalobeda.de
Telefon: 36 10 57 **Fax:** 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 18 Uhr
Auflage: 13.400 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen



30. 5. Pfingstfest im LISA

Ab 10.30 Uhr Frührschoppen mit den Jenaer Straßenmusikanten

Ab 11 Uhr Mittagstisch

14-17 Uhr Programm:

- Tanzstudio P70
- Showballett Formel I
- Andy Glandt
- Tanzgruppe des LSB
- Kinderprogramm mit dem Klex und vielen Großraumspielen
- Fahrradkodierung u.v.m.

Ab 20 Uhr Pfingsttanz im Saal mit DJ Jensen

Kontakte und Sprechzeiten

Galerie/Stadtteilbüro, Tel. 36 10 57

montags, 14-16 Uhr: Bewerbungssprechstunde-Bewerbungen schreiben, Stellenrecherchen, Hilfe bei Schreiben

14.30 - 16 Uhr: Rechtsberatung zu Fragen ALG I, ALG II, Sozialhilfe (RA Stefan Pagel)

donnerstags, 12-14 Uhr: Gesprächsangebot

Beratungstage im LISA:

Dienstag, 12. 5. und 2. 6.

9 - 14.30 Uhr Ombudsstelle: Beratung und Information für ALG-II-Empfänger

15-16.30 Uhr Gleichstellungsbeauftragte

Schiedsstellen im LISA (12. 5. + 2. 6.)

16-17 Uhr für Lobeda-Ost

17-18 Uhr für Lobeda-West

AWO, W.-Seelenb.-Str. 28 Tel. 35 87 71

Wohnberatung: Di 9-12 Uhr und Do 14-18 Uhr; **Formularhilfe:** Di 13.30 -15.30 Uhr; **Beratung zu sozialen Fragen und für Ehrenamtliche:** Fr 10-12 Uhr

Begegnungs- u. Kommunikationszentrum FV Hospiz Jena e.V. Tel. 22 63 73

Sprechzeiten: Di bis Do 9 -12 Uhr Berat. Patientenverfügung: Do 9-12 Uhr

24 h-Notfalltelefon: 0160/444 68 62

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lobeda, M.-Niemöller-Straße 4 Tel. 69 71 20

Kleiderkammer: Mi 15-17 Uhr

Fachdienst für Migration und Integration Rudolf - Breitscheid Str. 2

Telefon 8741-100
Di 14-16 Uhr, Do 10-12 und 16-18 Uhr

Familienberatungsstelle im LISA
Telefon 4928 23/24

Veranstaltungskalender

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Do, 7.5. 17 Uhr Vortrag DRK: Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

So, 10.5. 14-18 Uhr Familienfest (Seite 2)

Di, 12.5. 19 Uhr Bildervortrag mit Dr. Werner Marckwardt

Mi, 13.5. 16 Uhr Erzählcafé (s. Seite 3)

Fr, 15.5. ab 16 Uhr Museumsnacht (s. Artikel Seite 3)

Di, 19.5. 16- 17.30 Uhr Lachseminar

Mi, 20.5. 16 Uhr Filmvortrag Peter Fackelmayer „Ankunft im Paradies“

Stadtteilzentrum LISA, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 49 28 35

Fr, 1. 5. ab 11 Uhr Frührschoppen

15 Uhr Volkschor Lobeda 1847 e.V.

Sa. 9.5. 21 Uhr Familientanz mit DJ Toni

Fr. 15.5. 20 Uhr 30. Jenaer Jazzabend

So, 17. 5. 15 Uhr Konzert: „Oktavians“

Sa, 30. 5. ab 10.30 Uhr Pfingstfest

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Di, 5.5. 9 Uhr Familienfrühstück **9.30 Uhr** Wanderung

Mi, 6.5. 16.30 Uhr offene Angehörigen-gruppe Demenzkranker

Do, 7.5. 14 Uhr Reiserückblick 2008 in Bildern

15 Uhr Bowling (bitte anmelden)

Di, 19.5. Ausfahrt Kyffhäuser-Denkmal (bitte bis 8.5. anmelden)

Di, 26.5. 14 Uhr Singen mit Susanne Lehmann

Do, 28.5. 12 Uhr Fahrt zur Toskana Therme (bitte bis 21.5. anmelden)

AWO Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71

Di, 5.5. 9- 12 Uhr Wohnberatung für Senioren (jeden Di.)

Mi, 6.5. 10 Uhr Kochkurs

Do, 7.5. 12.15 Uhr Englisch für Anfänger
16 Uhr Theaterprobe/ Improvisationstheater

Mo, 11.5. 8.30 Uhr Walking/ Nordic Walking, Treff: Terrasseneingang

Di, 12.5. 9 Uhr Mal- und Kreativkurs

13 Uhr Teestunde mit Handarbeit

Mi, 20.5. 10 Uhr Kleine Wanderung –

Do, 28.5. 9 Uhr Rückenschule/ Herz-Kreislauftraining

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße, Tel. 63 50 90

Spieleabend für Erwachsene: dienstags, 5.5. 19 Uhr

Elterncafé mit Beratungsangebot: mittwochs 15 Uhr

Eltern-Kind-Zeit: donnerstags 9.30 Uhr
Neu! Fahrradwerkstatt mit Unterstützung des IB Bildungszentrums Jena: jeden Montag 16-18 Uhr